

EINLADUNG

27.–28. April 2017, Brüssel

EUROPE: REWRITE THE RULES FOR SHARED PROSPERITY

Europäisches Gespräch 2017

[#EUdialogue17](https://twitter.com/EUdialogue17)



EUROPÄISCHES GESPRÄCH 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Europa befindet sich in schwerem Fahrwasser: Die USA unter Präsident Trump setzt auf Deals und Nationalstaaten, die anstehenden Wahlen in Frankreich und Deutschland werden für die weitere Entwicklung der Europäischen Union richtungsweisend sein.

Viele Menschen sehen in Europa immer weniger einen Weg zu mehr Wohlstand und Wachstum. Sie wenden sich von Europa ab und europakritischen Parteien zu.

Die europäische Antwort darf nicht lauten: Weiter so.

Europa braucht neue Regeln für Wohlstand für alle. Wie diese neuen Regeln gestaltet sein müssen, was sie bedeuten und wer an der Gestaltung beteiligt sein muss, darüber diskutieren wir beim Europäischen Gespräch 2017.

Wir freuen uns, dass Pierre Moscovici, EU-Commissioner for Economic and Financial Affairs, Taxation and Customs, dabei sein wird, um mit uns die Debatte zu führen.

Sie sind herzlich eingeladen. Über Ihr Kommen freuen wir uns!

Mit freundlichen Grüßen,



Reiner Hoffmann
Vorsitzender des
Deutschen Gewerkschaftsbundes
und Vorsitzender des Vorstandes
der Hans-Böckler-Stiftung



Michael Guggemos
Sprecher der Geschäftsführung
der Hans-Böckler-Stiftung

PROGRAMM

Do., 27. April 2017

11:30 **Anmeldung und Imbiss**

12:30 **Eröffnung und Begrüßung**

Michael Guggemos,
Sprecher der Geschäftsführung der Hans-Böckler-Stiftung

Einführung in die Keynote

Gustav Horn,
Wissenschaftlicher Direktor, Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung der
Hans-Böckler-Stiftung

12:45 **Keynote:**

Chancen und Hindernisse für Wohlstand für alle

Barry Eichengreen,
Professor für Ökonomie und politische Wissenschaften, University of California,
Berkeley

Moderation: Melinda Crane, Deutsche Welle TV

14:30 **Pause**

15:00 **Parallele Workshops:**

Workshop 1

Zusammenwachsen in Europa

Zusammenwachsen in Europa – Wo liegen die Herausforderungen?

Andrew Watt, Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung der
Hans-Böckler-Stiftung

**Gleichgewichtiges Wachstum in Europa – eine Rolle für eine
europäische Arbeitslosenversicherung?**

Laszlo Andor, ehem. EU-Kommissar für Beschäftigung,
Senior Research Fellow, Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung der
Hans-Böckler-Stiftung

Wie den nötigen fiskalischen Spielraum in den Krisenländern schaffen?

Jorge Uxo, Universidad de Castilla – La Mancha, Madrid

Reformen des Finanzsektors für krisenfreies Wachstum

Helene Schuberth, Österreichische Nationalbank, Wien

Welche Reformen sind notwendig, damit Europa zusammenwächst?

Podiumsdiskussion

Karl Pichelmann, DG Economic and Financial Affairs der EU-Kommission, Brüssel

Maria João Rodrigues, Stellvertretende Vorsitzende der S&D Fraktion im Europäischen Parlament (angefragt)

Luca Visentini, Generalsekretär des Europäischen Gewerkschaftsbunds, Brüssel

Jerome Creel, Observatoire français des conjonctures économiques, Paris

James Watson, Chief economist Business Europe, Brüssel

Moderation: Melinda Crane, Deutsche Welle TV

Workshop 2

Teil 1: Trends in der ökonomischen Prekarisierung und Ungleichheit in Europa

Soziale Ungleichheit in Europa – Die Herausforderung von Konvergenz und Kohäsion

Frank Vandenbroucke, Amsterdam University

Soziale Ungleichheit in Europa – Auswirkungen von Arbeitsmarkt- und Währungsintegration

Jon-Erik Dolvik, FAFO Institut für Angewandte Sozialwissenschaften, Oslo, Norwegen

Erwerbsarmut in Europa – Ursachen und Folgen

Dorothee Spannagel/Karin Schulze-Buschhoff, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung

Moderation: Anke Hassel, Wissenschaftliche Direktorin, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung

Teil 2: Geteilter Wohlstand: Wie beeinflusst die Europäische Sozialpolitik nationale Wohlfahrtsstaaten und umgekehrt?

Die Säule sozialer Rechte und die tatsächliche Integration europäischer Wohlfahrtsstaaten

Georg Fischer, DG Employment, Social Affairs and Inclusion der EU-Kommission, Brüssel

Wie kann die EU besser ihre sozialen Ziele für EU-Bürger und Arbeitnehmer erreichen?

Catelene Passchier, Vice President of the Dutch Trade Union Confederation FNV

Probleme der Etablierung sozialer Rechte durch den Gerichtshof

Susanne Schmidt, Universität Bremen

Moderation: Daniel Seikel, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung

18:30 **Empfang und Abendessen**

PROGRAMM

Fr., 28. April 2017

09:30 **Keynote:**

Europa 3.0

Pierre Moscovici, EU-Commissioner for Economic and Financial Affairs, Taxation and Customs

Danach im Gespräch mit:

Anke Hassel, Wissenschaftliche Direktorin, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung

Gustav Horn, Wissenschaftlicher Direktor, Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung der Hans-Böckler-Stiftung

Maria Jepsen, Director of the Research Department, Europäisches Gewerkschaftsinstitut

Moderation: Melinda Crane, Deutsche Welle TV

12:00 **Imbiss und Ende der Konferenz**

INFORMATION

- Veranstalter** Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit dem Europäischen Gewerkschaftsinstitut
- Veranstaltungsort** Albert Hall
Chaussee de Wavre, 649-651
1040 Brüssel
Belgien
- Anmeldeschluss** **24. März 2017**
Die Anmeldung ist verbindlich und wird nach Ablauf der Frist mit einem Anreisehinweis bestätigt.
- Organisation/
Anmeldung** Hans-Böckler-Stiftung
Personal/Verwaltung/Justizariat
Katharina Jakoby
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-124
Fax: +49 (0)211 7778-4124
Katharina-Jakoby@boeckler.de
- Hinweise** Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung und Übernachtung während der Veranstaltung tragen die Veranstalter. Reisekosten werden nicht übernommen.
- Eine Anmeldung ist keine Teilnahmegarantie.
Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rückmeldung, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.
- Bitte beachten Sie, dass Voranreisen aufgrund einer großen Messe in Brüssel (Seafood Fair) sehr hochpreisig sind. Kosten hierfür können nicht von der Hans-Böckler-Stiftung übernommen werden.**

INFORMATION

Sprachen

Die Veranstaltung wird in Deutsch, Englisch und Französisch übersetzt.

Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

www.boeckler.de